d. Stadt Hachheim milicies Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-lelefon vo Gelchäftsstelle in Hochheim: Mallenheimerftr. 25, Telefon 57.

Angeigen: fosten die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pjennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Big Bezugopreis monatlich 1.— Rm. Postichedkonto 168 67 Frantsuri am Main

mer 10

Donnerstog, den 24. Januar 1929

6. Jahrgang

## Renes bom Lage.

tof ifchechifch-dentiche Ablommen über Die Samburger wae wurde im tichechoflowalischen Ministerrat genehmigt. Die aus Strafburg gemelbet wird, bat ber Strafburger bie Beiftlichfeit der Diogeje gu einer Berfammlung in ber fich jedoch niemand einfand. 3wei Geifeliche bamit, bat fie ihre Ehrenamter nieberlegten.

Itr Bijegouberneur ber Bant bon Japan und Delegierte ber Cachberftanbigentonfereng, Ringo Mori, ift, da tommenb, in Paris eingetroffen.

Mauen hat ben Rriegeachtungepatt ratifiziert. Die burbe bom Staatoprafibenten Smetona unterzeichnet Rinifterprafidenten Wolbemaras gegengezeichnet. Gie ben ber ameritanifchen Bertreinug gugeleitet.

nordlichen Atlantischen Ojean find infolge ber Genreben Schiffe in Zeenot geraten.

emeritanifche Genat bewilligte mit 50 gegen 27 Giim ete 24 Millionen Dollar für die Durchführung bes

## der Wohnungsbau 1928.

Bohnungsansichun bes Reichstages erstattete bas füsministerium Bericht über ben Wohn ung s abgelaufenen Jahre. In den auch die Allgemeinheit binden Ausführungen beiht es u. a., zu Anfang des 1028 hatten die privaten und öffentlichen Mittel in batte erwarten können. Infolgebessen sein bies gegen batte erwarten können. Infolgebessen sein Jahren bie übermäßig großen Rüdstande aus dem Jahren bie übermäßig großen 1928 in Erdung zu drücklich der Batte bei Bernand der Batte bie Bernand der Batte bie Bernand der Batte bie auch die öffentlichen Mittel in einem größeren Mage Berfügung geftanden hatten, feien Die Rom ber Lage gewefen, Die vornbergebend aufgenomme benden Schulden pur Dedting des laufenden Bohis ju benuten. Der deutsche Städtetag teile mit,
Borgriffe auf die Hauszinsstener wesentlich geringer
in Beginn des Jahres 1928, und daß überhaupt be-Sausginsftener eine gewiffe Ronfolidierung ein-Benaue Bablen über ben tatfachlichen Bobnungsamiten Reichsgebiet lagen nicht por. Die Statiftif amte Reichsgebiet fei erft in ein oder zwei Monaten in. In Brenken habe ber Netiozuwachs an betragen im Jahre 1926 129 000, im Jahre 500. im Jahre 1928 186 770. Nach einer Auf-Etatiftischen Reichsamtes, die sich auf etwa 86 und Mittelfiabte erftrede, feien 1927 111 668 Bau-erteilt worben, in ben erften elf Monaten von en 116 885. Im Gegensat zu 1927 habe fich die ni im Jahre 1928 fast gleichmäßig über das ganze Beilt. Auch die Beschäftigung der Bauarbeiter fei Bleichmäßiger gewesen. In bas Baugewerbe fet Angabl von Nichtbauarbeitern eingewandert, fast ungelerme Arbeiter.

on bon ber Statiftit exfagten Stabten und streifen 104 492 Bauborbaben fertiggestellt, in den eif Jahres 1928 108 505. Lind für das gange fei mit einem gleichbleibenden Stand, vielleicht lner leichten Steigerung ju rechnen. Wie fich aus ergebe, fonnten bie Aussichnen für ben Beginn Jahres als gunftig angeiprochen werben. Breu-1. Januar 1928 aus bem Jahre 1927 91 000 Bobmungen übernommen, am 1. Januar 1929 ben übrigen Teilen bes Reiches beständen viel-Berhaltniffe. Für 1929 fonne man mit ber 9 ber Finanzierung ber angefangenen Bauten inen Bergleich biete die Gegenüberftellung ber liffe in ben Monaten Juli bis Oftober 1927 mit a Monaten 1928, 1927 feien in diefen Monaten ber Statistil erfasten Städien rund 33 500, 1928 Bauerlanbniffe exicili worden. Es fonne gesagt Die Wohnungebauwirtschaft in bas nächste Jahr migermagen geordneten Finangierung Berdings fonne lediglich auf die öffentlichen Mittel bestimmten Sicherbeit gerechnet werden. Der Bu Privatem Rapital für Daueranlugen fei am bes großen Binstermins ftart binter bem Bor-

litt der Obligationen und Pfandbriefe inerfreulich. Im Jahre 1928 hatten die Sparinen man ju Aufang bes Jahres bochftens 200 ben Baumartt aufgebracht, Dabei fei allerdings baf bie Sparfaffen nur bochftens 40 Progent Bubeftandes in Supothefen hatten anlegen durjen, Quote munmehr vollständig ausgeschöpft fei. tomme bingu, daß die Ronfurreng auf bem Dauerbefentlich frarfer geworden fet. Die Landwirtentlichen Rörperschaften ufw. hatten einen fteiebarf. In verichiebenen Landern beftebe für die Die Borfdrift, einen Teil ihrer Ginlagenbeftanbe angulegen, Bon Auslandsanleiben feien 100 Milingefommen. Der Anslandsmarkt liege zurzeit

## Die Reichsbahn will sparen.

Die Finanglage ber Reichsbahn. - Reine Möglichkeit gut Aufnahme bon Anleihen. - Die Wirfung ber Tariferhöhungen. - Mufhebung von Reichebahnbireftionen.

## Sigung des Berwaltungerate der Reichebahn.

Heber eine Sigung bes Bermaltungerate ber Reich s bahn wird folgender amtlicher Bericht ausgegeben: "Im Bordergrund ber Beratungen ftand wieder die

### finangielle Lage ber Reichsbahn.

Die Jahresabichlufgarbeiten fur 1928 laffen ichon jeht erfennen, daß die Betriebseinnahmen nur die Betriebsaus. gaben, die festen Laften und die Binfen ber Borgugeaftien deden. Die Plane ber Reichsbahn gur Anpaffung ber bahnanlagen an die fich steis steigernden Anforderung Berkehrs und der Wirtschaft find nur bei

### Aufnahme bon neuem Rapital

burchführbar. Bei ber zurzeit immer noch ungünstigen Lage des Geldmarktes für langiristige Kapitalaufnahmen müssen sie trot der bagegen sprechenden ernsten Bedenken vorläufig zurück gestellt werden. Neber die sinanzielle Answirfung der im Oftober 1928 eingeführten

### Tariferhöhungen

auf ben Guterverfehr lagt fich auch bente noch fein fiares Bild gewinnen, da die Arbeitsbeschranfung im Ruhrgebiet ben Berlauf des Guterverfebre anormal beeinfluft bat. Die erwariete Beriftehrung der Einnahmen aus bem Berfonenverfebr ist eingetroffen. Die Auswanderung von der Solz-ftasse in die Politoctiasse bat sich weiter fortgesest. Ban den Berhandlungen mit der Reichsregierung über das Berhaltnis der Eifenbahn jum Rraftwagen nahm ber Bermaltungerat Menntnis.

Der Bermalinngerat beauftrogte den Generalbirefto:, auf allen Gebieten ber Berwaltung die Möglichfeiten weiterer Rationalifierung erneut burchzuprufen. 3m bejonderen foll, jumal ba auch Reich und Lanber an eine grundfahliche Berwaftungerejorm herangegangen find, auf bem Gebiete ber Organisation erörtert werben, in welder Beije fid eine gunftige Gintellung ber Direttionsbezirte bei

Berringerung ihrer Bahl

Die fabungemäßigen Wahlen wurden vorgenommen. Sie ergaben die Wiederwahl der Berren Dr. E. F. b. Siemens als Prafibent, Staatsfefretar a. D. Dr. Stiefer als 1. Bige-prafibent, Generalbireftor Maurice Mergot als 2. Bigeprafi-

### Um bie Reichsreform.

3m Sauptausichug bes Brengifden Banb. Brafibent bes Breugischen emernorings referierie ber Berverwaltungsgerichts, Dr. Drews, über "Brobleme ber Bermaltungsreform im Reich und in Breugen". Er wandte fich gegen die Blane des Bundes jur Erneuerung des Reiches, Die befanntlich Preugen jum Reicholand machen wollen, und fagte fobann: Bahrend jede Gemeinde, Stadt, Areis, Proving und alle felbständigen Länder fowie bas Reich in feiner Gesamtheit in eigener Angelegenheit ausschlieflich nach bem Billen seiner eigenen Mehrheit regiert wird, soll ausgerechnet Rordbeutschland in feinen eigenen Angelegenheiten einen Bormund befontmen, der von anderer Stelle bestellt und bemgemäß in feinem Inn und Laffen unter Umftanden gang anders handeln wird, ale es die Mehrheit der nordbeutschen Bevolferung will. In Denifchland muß gwifden ben Gebilden, die als hochfte Berbande unterhalb bes Reiches fieben, grundfabliche Gleichmäßigfeit berrichen. Benn Breugen aufgeteilt wird, fo miffen feine Brobingen ben bisberigen Banbern im Bringip gleichberechtigte Gebilbe werben.

Den Landern muffen umgefehrt wie bas jepige Buftanbigleiteverteilungefoftem ber Reicheberfaffung fassungsgemäß gewise Gebiete zur völlig selbständigen Rege-lung reserviert werden. In erster Linie tommen dafür samt-liche Kulturfragen in Betracht, also alles, was mit Unterricht, Schultvefen, Religion, Bildung, Sprache, Gitte, Beltanichauung ufiv, jufammenhängt. Gerade in den Rulturfragen beruht bie Gigenart ber berichiedenen benifchen Stamme, deren Reichhaltigteit im Intereffe unferes Rulturniveaus unbedingt erhalten bleiben muß.

### Gin Bechenpolizeileiter als Einbrecher.

Samm, 24. Januar. Durch Ginbruchdiebftahl wurden auf ber Bedje "Ronigeborn" Edjacht II in heeren in ber vergangenen Racht bie Lohngelber in Bobe bon über 200 000 Mart gestohlen. Der Schaden ift burch Berficherung gebedt. Ale Tater tommt mit größter Wahricheinlichfeit ber Leiter ber Bechenpoligei, Mag Dinifd. in Frage, ber feit Mittwoch früh bermift wirb.

## Shut für die Reimsfarden.

Ans ben Beratungen über bas neue Strafgefegbuch.

Der Strafrechtsausschuß bes Reichstags befaßte fich am

Mittwoch mit der Beratung des § 165 des Entwurfs zu einem neuen Strafgesehuch. Der Paragraph lautet: "Ber öffentlich die Reichssarben oder die Farben eines Landes beschimpst, wird mit Gesängnis die zu zwei Jahren ober mit Welbstrafe bestraft. Ebenjo wird beftraft, wer ein öffentlich angebrachtes Soheitszeichen bes Reiches ober eines Landes absichtlich beichabigt, gerftort, befeitigt ober untenntlich macht ober beidimpfenben Unfug baran veröffentlicht."

Es fand eine eingebende Aussprache ftatt. Der Redner bes Bentrums fprach fich fur die Beibehaltung bes § 165 aus und beantragte, folgende Fornmlierung zu mablen: "Ber öffentlich die in der Reichsberfaffung festgelegten

Reichsfarben oder die darin sestgelegte Reichsslagge oder die Farben eines Landes beschimpst"... usw.
Der Bertreier der Boltsparte i legte einen Antrog vor unter Hinde auf die Beschiffe der Nationalbersammlung, es mußten auch die Farben ber Sandelsflagge gefchunt werben. Der deutschnationale Redner erflarte, wenn der § 165 gerecht abgefagt fein folle, jo muffe er bie Form haben, bag eine Gefangniöftrafe vorgesehen werbe für die öffentliche Beichimpfung ber Reichsfarben ober ber Sanbelsflagge ober ber Kriegsflagge ober der Flagge der früheren deutschen Ber-

faffung bon 1871 In ber Abstimmung wurden die Antrage der Deutsch-nationalen und der Deutschen Bolispartei abgelebnt, ebenso der Zentrumsantrag, der mit 14 gegen 14 Stimmen ber Ablehnung versiel und gegen ben die Kommunisten, die Sozialdemotraten und Demotraten stimmten. Schlieflich wurde § 165 in der Faffung der Regierungsvorlage unberandert

## Große Wechfelfälfdungen in Berlin.

Die Tater geflohen.

Bei der Bantfirma Lowen berg & Cie, in Berlin find umjaugreiche Wechselfälschungen ausgebedt worben. Die Schuldigen find der Inhaber der Banke Dr. Lewin, bessen Bebollmächtigter Rappaport und ber Brofurist Monton, denen es gelungen ift, zu entflieben. Die erste Ent-dedung der Berschlungen Lewins erfolgte auf einem eben-jalls nicht gewöhnlichen Wege. In dem Bankhaus Gebr. Arons, Mauerstraße 34, war der Lightige Profurist Werner Bolff, ber Cohn eines Bantiers aus Bernburg tätig. Eines Tages erhielt der Juniorendes der Firma, Georg Arons, die Missellung von einer Persönlichter, die nicht genannt werden will, daß der Profurist in großem Umsange Wechsel gesälscht dabe. Der Name des jungen Wolff stehe auf Quittungen, die ich im Besitz anderer Bankfirmen besanden, und man müsse wegen Wolff einistreiten gegen Wolff einschreiten.

Die Firma Arons beauftragte nun den Deteftib Grager, Nachforschungen anzustellen, mit wem der Profurift in Berbindung stehe. Die Nachforschungen ergaben nach furzer Beit, daß Bolff völlig unichuldig war und daß fein Rame enfalls bon den Kalichern migbrauch morocu mar. batte ingwijchen feine Stelle in bem Banthaus Arons berloren und machte seinerseits die Staatsanwaltschaft mobil. Ingwischen war es jedoch dem Deteltid gelungen, sestzuftellen, daß auch gesälsche Wechsel der Staatl. Anhaltischen Salgwerte im Umlauf waren, die fich im Portefenille eines fehr befannten erften Berliner Banthaufes befanden. Man rmittelte, daß Wolffs Rame migbraucht worden war. felben Zeit ftand auch ichon fest, daß die Atzepte der Deffauer laswerfe, die von Dr. Lewin ebenso wie die einer ganzen Reibe erstflaffiger anderer Firmen in Umlauf geseht worden

waren, gefälscht sein nutien.
Mllein Wechsel auf die Anh, Salzwerle erreichten den Betrag von 500 000 Mart. Bon der Firma Arons hatte Lewin für 80 000 Mart fallste Wechsel auf ihren Namen untergebracht. Die Gumme ber gefälichten Wechfel belause fich auf brei Dillionen Dart.

## Wegen die Erhöhung der Bierfteuer.

Berlin, 24. Januar. Die Reichstagsforrefpondeng ber Bagerifden Bollspartei veröffentlicht über bie am Mittwod ftatigefundene Frationofigung folgende Mitteilung: "Die heutigen Beratungen ber Reichstagsfrattion ber Baberifchen Bolfspartei in der Forifegung ber Befprechungen ber durch bie Steuervorlage gegebenen politifchen Lage ergaben eine einmutige Auffaffung ber Grattion liber den Ernft ber Situation. Die Frattion halt eine Erhöhung ber Bierfteuer und bamit bes Bierpreifes für untragbar, und gwar aus politifchen, wirtichaftlichen und - wegen ber barque fich ergebenden Rebenbelaftung ber breiten Bolfofchichten - inebefonbere auch ane jegialen Gründen. Die Frattion bifligt bie bom Reichspoftminifter Dr. Echaft im Rabinett gegenüber biefer und anderen Steuerborlagen eingenommene Stellung und behalt fich bie politifchen Ronfequengen bor.

t a. 200, 21. F Mart Belle e englifches d). Der Rin perjobiebentlin g wurden. rlung, just ihrenden Bank

le für 100 A te 21.50, 800 Weigenmeb. 1.00, Roggen genfleie 14.60 It für 50 94 inbezug: Juli Rotterunge Reichepig: w., 1. junga 4: Bullen onftige vell

tich., böchiten. 5-40, fleifd innen it. 3m 51-55, voll e Maft. IL S -69, geringe e Mafthamm über 150 \$1 vollfleifch. vo 0 Mg 74—76. I. Marfiauli 565 Ralber, 1 idileppend ımm.

18,30; 24 jugend. 18.30-18 für Mutter -19.45; EKIN tgefdrittent. g von Brok Mufifalia liegend: Le if: Edialiplan Olorgenghum 12.45-13.1 "Die bentich Schallplath -16.05: PS nforchefters.

telftunde bet

Hebungen fit 19.15—19.10:

fifche Literatus richt. 20.75: Morgengound 12,45-1518 Schubos: "Dentich De 8.05: Bon 8.30: Leleitani -19.30: "Del Bithelm pfl. Juan, Dihalbaucs: Cr International intfurter Lie

sermentl.

Vähmaldtinet mg der atis-Stick-

d Industrie Nr. 2467

aller System

9, nachmitte ang Dieblet

gren, inatilidit einladi Ericheine

and.

## Lotales

Sochheim a. M., ben 24. Januar 1929

Landrat Apel burch das preuß. Staatsminifterium end. gultig ernannt. herr Landrat Apel ift, wie uns geftern pormittag vom Rreisamt mitgeteilt wurde mit Buftimmung bes preugifden Staatsministeriums burd ben Berrn Minifter bes Innern nunmehr endgultig jum Landrat bes Main Taunustreifes ernannt worden.

Sochwaffer Melbebienft. Die augenblidlich berrichenben Schneeperhaltniffe laffen bei ploglich eintreten. bem Witterungswechsel und Regenfällen ftartes Sochwoffer befürchten, das burch die Eisbildungen auf bem Dain und feinen Rebenfluffen noch verftarft auftreten burfte. Die guftanbigen Bafferbaubehörden und Stromamter haben beshalb ichon jest einen Sochwassermelbebienft für bie einzelnen Glufbegirte eingerichtet, damit fie menigitens eine Milderung etwaiger Sodymaffericaben burch rechtzeitige Gefahrmelbung herbeiführen tonnen.

g Fibelio. Rach Beschluß bes boben narrischen Mini-fteriums vom 11. 11. findet am Conntag, ben 27. Januar 1929, abends 8,11 Uhr in bem Spiegelfaal des narrifchen Sannes Lauer "Bur Krone" urnarrifche Unterhaltung mit Mastenball ftatt. Das narrijde Romitee wird punttlich mit ber Ländchesbahn um 8,11 Ubr eintreffen und von ber Gefangeriege Gr. narrifden Sobeit, unter Leitung bes Dirigenten Rarr Lauer, mit bem Breisfunftchor, melchen er eigenhandig tomponiert bat und beffen Titel lautet "Saach be Rat be Schwang ab" begrüßt werben. Eine Angahl hober Orden und Ehrenzeichen wird, weil der Bring Karneval Geburtstagsfest hat und durch feine Gemablin vertreten fein wird, die ingwischen in ber Billa Bempe fisiasfis bem Spiegelfaal Bohnung genommen hat, bem Sofftaat gur Berteilung bereit geftellt. Das Teilnehmerhonorar wird fo magig gestellt, bag felbst bie feinste Leit, die beit om wenigite druff hamme, bran teil. nehme tonne. Sumpe fonne von Reureiche gestift mern. Alle annern fin nach Bereinbarung mit bem Birt ausgeichloffen. Er will tam nochlaufe. Raberes im Infera-

n Gejangverein "Liebertafel". Wie icon bereits mitgeteilt veranstaltet ber Berein am nachften Gonntag im Raiferhof" feinen erften biesjahrigen Mastenball. Berehrte Rarrinnen und Rarren referviert Gud biejen Abend benn bas narriiche Ministerium bes Pringen Rarneval wird Guch einige narrifde und humorvolle Stunden bereiten. Alles Rabere wird in ber Samftagenummer burch Injerat befannt gemacht.

-r. Leffingfeier in ber Schule. Auf Beranlaffung des Berrn Unterrichtsminiftere murbe am verfloffenen Dienstag auch in ber hiefigen Schule bes 200 jahriger Geburto. tages des Dichters Leffing gedacht. Um Bormittage in ber legten Unterrichtoftunde murbe von ben Lehrperjonen ben Rindern der oberen Jahrgange in Unsprachen feine Berfonlichfeit und jeine Beveutung als beuticher Dichter vorgeführt. Gotthold Ephraim Leffing murbe am 22. Januar 1729 ju Cameng in der Oberlaufit geboren und er ftarb in Braunichweig am 15. Februar 1781. In feinen Werten ift er ber Schöpfer bes mobernen beutichen Dramas. Ausgeruftet mit einem flaren Berftand, mit feltenem Scharfblid und feinem Gefühl fur bas Schone, zeigte er auf bem Gebiete ber Mithetit ben rechten Weg und tabelte iconungelos alle Berirrungen. Unerreicht ift feine Gewalt über die Sprache, wie er Kraft und Schonheit mit ber größten Ginfachbeit, Debendigfeit mit ber größten Rube und Riarheit ju vermählen weiß. Go find feine Schriften nicht nur eine reiche Fundgrube der Belehrung, fondern auch bleibenbe Mufter ber Form, ber Darftellung. Geine Fabeln find jumelft in Die Schullefebucher übergegangen.

D. J. R. "Germania", Sochheim a. M. Die Gaufpiele im Begirte Maing find foweit beendet. Roch zwei ichwere Treffen fteben uns bevor. Um Sonntag, ben 27. Januar bo. Jahres treffen wir uns in Bornheim jum fälligen Berbandefpiel. Es wird dies ein harter Rampf geben, indem es uns ichwer fallen wird, den Gieg für unfere Rarben ju buchen. Sollte es gelingen, fo find bie Aus-

fichten für bie Caumeistericaft noch nicht aussichtslos. Dann fällt bei bem legten Berbandefpiel am Conntag, den 3. Februar bs. 3rs. gegen Florsheim die Enticheidung. Die Abiahrt nachften Countag, ben 27. Januar erfolgt um 1 Uhr per Auto vom Bereinslotal. Die Spieler außer ber 1. Mannichaft, fowie inaftiven Mitglieder werben gebeten, fich recht gablreich an ber Gabrt gu beteiligen.

### Der bermetifche Berichlug.

Wenn man fich bei dem Fremdwort "bermetisch" überhaupt etwas denti, glaubt man wohl, es mit einer Ableitung von bem Mamen des griechischen Gottes Bermes zu tun git haben; aber wie foll ber ben Sandel beschüpende Götierbote, "ber flug mit dem Beutel schalter" (Mörife), mit einem Inftdicht fchliegenden Giegel und bergl, in Berbindung gebracht werden? Er gilt gwar als Erfinder ber Leier, aber nicht als der einer technischen Einrichtung, Als Wott des gludlichen Bufalls bat er beutsche Schriftsteller veraulagt, ihre zufälligen Bebanten, Schniftel, Lefefruchte unter bem Titel "Bermaa" ju vereinigen. Der Erfinder des hermetifchen Berichluffes aber ift ein agoptischer Gott Thorb, ben die Griechen im 2, Jahrh. nady Chriftus hermes Trismegiftos nannien, d. i. ber bre:mal große, soviel wie der allergrößte Hermes. Er war der Gott ber Schrift und ber Gefehrfamfeit, genauer ber Webermmiffenichaften, wie wir beute fagen wurden, er lehrte die Webeimniffe ber Michimie und ber Magie und wußte burch magische Biegel angebliche Schabe und Gefahe unzuganglich zu machen und vor ber Luft ju fichern. Bei Weland fucht ein Junger diejes Weifen "die edle bermetifche Bunft" gu empfehlen, d. b. bie von dem Gotte Bermes geschützten Gebeimlehren. Aber auch wenn man bas weiß, ift faum ju fagen, was Ih. Mann unter bermetifch verfteht, wenn er in feinem Roman "Der Bauberberg" 2, 629 eine Geschichte als eine weber furzweilige noch lange, sondern als eine bermetische bezeichnet - eine gebeimnisvolle fommt nach dem Zusammenhang nicht in Berracht.

ib Geringer Bugang an Arbeitelofen. Sach ben Berichten ver Arbeiteamter war ber Bugang an Arbeitelofen in ber Berichtegeit vom 10. bis 16. Januar nicht mehr gang fo fiart wie in der Borwoche, Die Junahme der unterfrühren Arbeitslofen beirng 9764 Berfonen (8340 Manner und 1424 Frauen) gegen 13 225 (11 615 Manner und 1610 Franen) in ber Beit bom 2, bis 9. Januar. Am 16. Januar bezogen 105 959 Ber-jonen bie versicherungsmäßige Arbeitelofenumerstützung und 5572 bie Rrifenunterftunung gegen 97 212 bezw. 5549 am 9. Januar, 994 Personen (882 Manner und 112 Frauen),

# Masten und Menichen. Allmablich nabert fich ber Sajdring feinem immer ichellenlanterem Treiben, Ueberall bat er feine Narrenpritiche jum Szepier ausgerufen, bis in bas lette Dorf reicht fein narrifches, buntes Regiment, bas in ben Siabten und befonders Grofftabien mitunter, namentlich am Bochenende, nerbulent einberraufcht. In gefüllten, farbig behangenen Galen bei fchmetternder Dufit wogt der Tang ber Marten und Meniden, mehr Meniden als Barven, Die bier ber Ausgelaffenheit bulbigen wollen. Das Treiben, immer angeseuert durch Musit, Stimmung, Farbe und Worte, wahrt bis lange nach Mitternacht. Draugen die frille Winternacht bier, wie auf einer Jufel ber Geligen, ber Taumel bes Ge-nuffes, die farbige laute Welt bes Tanges und ber Freude, eine Belt, Die felber Daste ift wie dieje Menichen. All Die Munterfeit, die fich Durchhalten bis gur Morgenfrunde abringt, all bas farmvolle Gebaren ber Menischen, all ber Flitter und Land enden feblieglich mit Müdigfeit und Rubebedürfnis. Die Menfchen legen bie Dasfen ab, wenn fie gu Saufe find, unt bamit legen jie auch ben Menichen ab, ben fie foeben gezeigt

# Unfallgesahren ber Großftabt. Erft fürglich bat Die Bolizei eine auffebenerregende Statiftif über die immer gablreicher werbenben Berfehrsunfalle in München berausgegeben. Dag in der Großftadt auch viele andere Unfallgefahren lauern, geigt eine neue Statiftit ber Münchener Kriminalpoligei. Darnach buften bas Leben ein burch Gifenbahnbetriebemittel 19 Berfonen, durch Luftfahrzeige 3, durch Tiere 4, durch Ausgleiten und Gall auf ber Strafe 8, burch Ball in bas Baffer 5, burch Ball in Treppenhäufern 11, burch Gall ans Fenftern und Balfonen 3, burch Betriebeunfalle 43, burch Explosionen 6, burch Berbrübungen 8, burch Berbrenungen 8 Berfonen, Inegefam wurden burch berartige Unfalle 327 Berfonen getotet.

Bergangenheit und Gegenwart am Sobentmil Andenbach i. D. bifden Segau. Ber in fruberen Jahrhundertel hentwiel besteigen wollte, mußte je nach feine einen Stein auf die Ruppe des Berges tragen. Eberhard 3 von Burttemberg feste 1652 bas wicht eines Steines auf 40 Pfund fest. Deut Damit ausgebaute Gefte auf dem Berge gerfallen Ruinen zeugen von ihrer einstigen Serrlichte Jufe bes Sobentwiel aber bluht neues Bebimehr benn 40 Jahren haben im Dienfte einer geiff Bolfewirtichaft faufmannifcher Geift, Arbeiteligigen gundentreue Stein auf Stein gu einem anderen bau gefügt, gu ben befannten Maggimerten in Sier ift's, wo Maggi's Suppenartifel bergeftelli Sier ift's, wo Maggi's Suppenartitel hergeten Beiniche Regierung burd nehmen.

Wenn die Garde aufmafchiert ! Gin luftiget ? Alt und Jung, läuft am Camotag und Conntal Uhr im U. I. Er heiht: "Das Spreemaldmade "Wenn Die Garbe marichiert." Diejes luftige wedt Erinnerungen aus früheren Tagen. Dan buntbewegte Manoperzeit und lacht über bas friid Treiben ber ichmuden Garbefoldaten und freut bifch, wenn ein belbenhafter Solbat ploglich go gang fleinen Spreemalbmadel gefangen genommel Um Montag um 8.30 Uhr werben alle Fres ichonen Raturaufnahmen begeiftert fein über nende Sochlandsdrama : "Det Jäger von Gall" gleichnamigen Roman von Ludwig Ganghofet. 50 und 70 Big.

A Ruffelsheim, Der Rechnung sabidi die Opelbrud :) Bu ber Rachricht über ben Re abichluft über ben Bridenban ber Opelbrude Rull florsheim, teilt bas Deffifche Rreisamt Groß Gerau Rechnungsabichlug und eine Berteilung ber Rofe einzelnen Roftentrager find noch nicht erfolgt. Di mabnten Radricht wiebergegebenen Bahlungen fichtlich der monatlichen Busammenftellung Der und Ausgaben bes Brudenbaues entnommen, und Dezemberabichlug. Die bort mitgete Iten Sablungs nur teilweise und find ingwischen auch überholt. banaufwand für bas Brudenunternehmen einfalie der Rampen und Anfuhrftragen wird vorausficht trag von 700 000 Reichsmarf nicht überfchreiten. Ci mit dem Roftenvorauschlag nabezu beden und mab hinter diefem fogar um ein geringes gurudbleiben landeerwerbstoften find dabei unberudfichtigt geblieb beteiligten Gemeinden Ruffelobeim und Fforsbord freien Gelandestellung verpfiichtet baben.

A Grantfurt a. Die Maintonaliff Das ftaatliche Renbanamt für Umfanolifierung mains bat die Arbeiten für Die Stauftufe Griesbigefdrieben. Die Zuschlagsfrift lauft am 23. Marg ab ausfichtlich wird mit den Bauarbeiten im April gonnen werben. In den Stanftufen Griesheim all beim follen befonntlich elettrische Kraftwerfe erban deren Energie Die Stadt Frantfurt abnehmen wird bandlungen über ben Stromlieferungsvertrag gwifel furt und bem Staat find inbellen noch nicht jum all langt. Borausfichtlich wird ber Bertrag auf 60 gefchloffen und ju einem Strompreis, ber unter be ungspreis des Frantfurter Gleftrigitatemertes lieft

A Eig. (Dit Strbenin vergiftet) Dienstag bon ber Staatsamvaltichaft angeordnete ber Leiche ber 24 Jahre alten Sausangeftellten, Be melbet, in einer hiefigen Gaftwirtfcaft unter Bil erfcheinungen ftarb, hat nach ben Feststellungen bes Bopp (Frantfurt) einwandfrei ergeben, bag als 200 Bergiftung burch Strochnin vorliegt. Es liegt bet nahe, daß das Madchen Gelbitmord verübt hat. 28 vin einzelnen lichen Ermittlungen gur Geftstellung ber Serbunft find eingeleitet. Als erfte Magnahme wurde ber Etromen, ber Drogerie des Ortes verfiegelt.

Die große Soffnung.

Roman von Erich Chenftein. Coppright by Cerimir & Comp., Berlin 28 30. (Madbrud perboten.)

27. Fortfehung.

Araufein Coffumlatti, Die Glucht unter ihrer Burde fand. ftano blog und tropig ba. Bas ging es ichtreglich bie "Alte" an, wenn Albert in fie verliebt war?

Bar foll bas bebeuten, Fraulein?" fagte nun Rran Gereborfer icart. "Sind Die berlobt mit Beren Mabner, und weiß Ihre Mutter um bie Cache?

"Rein", lautete Die tropige Antwort. "Gut. Dann find Sie bon heute an entfaffen. Gie und Albert Manner. Sagen Gie ibm bas, wenn er fich wiebe- bliden lant. Gie brauchen beibe Montag nicht mehr

ind Gefd-aft gu fommen." "Entschuldigen Gie, Frau Gersborfer, aber io raich gest bas mob, nicht! Ich befiebe auf ber fiblichen Run-bigungsfrift", fubr bie Bertauferin auf.

Bebaure, aber in meinem Geichaft bulbe ich feine Liebidaiten zwijden ben Ungeftellten, am wenigften, wenn ihnen jeber moralifche hintergrund fehlt. Gie haben fich betragen wie eine leichtfinnige Dirne, Graufein Goftumlagfi, perftanden?"

"Das verbitte id mir!" Die Goftumlagfi rang vor Aufregung um Alem und war fo weiß wie die gefaltie Band geworden "Befdimpien brauche ich nich nicht laffen - nehmen Gie bas Bort gurud, Frau Gereborier!"

"Ballt mir gar nicht ein Gie verbienen fein anderes!" ,So . . . lot . , ." Die Berlauferin fand ploplich oidt por ihrer Bringipalin Sie ichnappte idemlich nach Buft Ihre Mugen ichoffen Blige und ihre Stimme überfclug bemabe por But "Das magen Gie mir ins Geficht ju fagen? Gie'e Deren einzige Lochter nicht um ein Saar beifer ift ale id ?"

"Vaifen Ste meine Tochter gefälligft aus bem Sviel Es ift eine Fredben ohnegleichen, wenn Gie fich anter-

"Car matt Eb mich Albert bier im Laben just ober Umteriebte Troll Ihre Tochier braufen in ber benos, wenn es ichon gang but bleibt fid; gang gleich. Jawohl - machen Gie nur Augen! 3d: hab' es jeibst gejeben, benn ich bin ihnen nachgegangen! Und fo viel ich weiß, ift ja Frautein Unneben

and nicht vertobt mit Eroll!" Die Wirtung Diefer Borte mar eine ichredliche, Frau Gereborier tammelte gurud, ale habe man ihr einen Emlog berlegt. Gie gitterte am gangen Leibe, 3bre Lippen bewegten fich, ober es tam fein Laut beraus Der Gofrumlagfi mar gang unbeimlich. Satte bie Mutter am Enbe noch gar feine Ahnung von ber Weichichte gehabt?

"Frau Gersoocier . . ." begann fie, von Reue erfaßt, giemlich fleinlaut, " . . ich wollte nicht . . ." Aber Frau Magdalene winfte ihr heftig, zu schweigen. "Geben Bie. Laffen Gie mich allein", fagte fie gebieterijch, woram Die Bertauferin eiligft veridwand, fooh, fo leichten Raufs fortgulommen. Denn bas mit ber Rundijung würde sich bie Allie ja nun wohl noch gehörig übertegen.

Frau Gereoo.fer fehrte, allein geblieben, in bas Ronfor gurud und jeste fich mechanisch auf ben nachften Stubt. Ihr Blid mar leer, ihre haltung ichlaif. Birr jagten fich die Gebanten in ihrem Ropf.

Allo wahr! Alles wahr . .! Und Troll mar est! Bas nun? Benn es bie Goftumlagfe mußte - mußte es watricheinlich auch ichon bie halbe Stadt. Die Belle hatte beibe ja auch icon gejeben ... Urm in Urm.

Mit Stonner murbe taum etwas werben boch? Ließ fich melleicht noch alles vertuiden und Annden gur Beinanit bringen menn auch mit Gewalt? Tenn bas ftand jeft: Troll follte fie mie befommen! Der Wenich war the immer ichon widerwartig geweien, jest habte ite ihn bis aufe Blut. Menn es boch gelange

Der Lehrjunge grip ichob fich verlegen gur Tur berein Er war auf eigene Sauft entwifdit, um nur fur einen Augenblid fiber Die Mauer Des Burgergartens einen Blid gu merjen, oa die Runden beute gar fo viel über Die herrlichteiten bott ergablt batten Run murbe co mohl gum' Lobn ein Connerwetter jegen.

Aber Grau Gereborfer bildte gerftreut auf, als trat, und erhob jub bann mit einem Rud. Pas ofe Rollaben hernb, folief orbentlich

bergiß nicht, bie Lichter alle auszulofden. Een gibit bu pann Seren Berbinand. Er wird mobi oben fein."

Tamit mar fie auch icon verichwunden, ebe 80 über bae Musbiriben bes Donnerweiters orbentin bern tonnie.

3m Burgerfoal faß bas Bublifum icon auf ben und erwartere sas Aufzieben bes Borhangs, all Gersborier anfant. Die begab fich fogleich in vas lergimmer" hinter ber Bubne. Annchen mar erft in

ten Bilb beschäftige, muble fich alfo bort befinden. In der Tat fiand fie boet — bereits in ibeen blauen, mit fd margen Camtpeifen abgeichloffenes chentoftin - und plauserte mit Thilba Sobinger rer ftand baneben und betrachtete fie mit entgudien Die Mutter atmete ites auf. Gottlob

nichts perforen! Mis Munden ole Mutter e Midte, eilte jie auf fah ihr bann aber gang eridron en ind Geficht "Mutter, was ist die? Du 1. Shit so entjeplis

Doct. Sang wohl." Frau Ge, bootfer fpro Ift bir nicht wohl?" Unbrengung, gwang aber bie Schwache baun mit fi Willendtraft nieber. "Ich habe mich mit per

lagti ein wenig geärgert." "Ch - mas bar es benn gegeben?" "3d ergable es bir fpater. Rummere bid Bu Direttor Stonner, born bu? Bergig nicht.

fiegte und mas ich . . . erwarte!" Bunden ichmieg Gin halb angitlicher, halb !! bir fegte und mas ich . Ansorue trat auf the ichongeichnittenes, rofiges "Mutter", begann fie ftodeno.

ichen immer jagen - ich . . . fann nicht," Grau Gersoorer brudte raich thre Sanb. Reine Auseinanderjegungen jest, mein Rinb gibr fchon bas Beichen gum Aufgiehen bee Borbang muß in ben Louf gurftd."

(Gortfepung 100

triel) Mehr o ar Eingabe an a dirfer beift es thenjele fampft n Die Beme dizbohnern, fonn benn eine Bahr abers bie Gef affast sepen ihre Ber, Ungeftellte Rad Bensheim Sed jaridjule \* befitige Regie bermirffidjen." Zarmftadi, (R Befonful beim

a, M., Frang

ebrich Strafe

of porlantig o Berrichtungen Bermfindt, (23 o 1 in Beffen.) inte in Seffen ljahr 1927 ber Birfen gum wit murbe dure n Teilen bes L birffam unterft jugeführt, 250n und ber tobichlug geigt 3 bon 6600,71 Latmitabt. (M) ignete fich an Borms Lamb Berms fomm nobemben Mot dens Buff, tob fein Freund ( Das Urteil De brei Monate ! ger Störpert erftereit Ber er an fich ver

Menni. Stergene in Straffamm ben Antolenfer infung ber & e Berufung b miderhandlung Burndnahme ! Carmitadt. (6) Cabrit burd Monrenfabri Defer Lage cine Batte, Die im Berinnen, eftpa ofen eine Stid burth die faut errie, (Meid) Extingion b

Rannica mu Spent in cinffic stentiure a. 9 Die augenbl Montide centres Dochtoaffer bem Main un Dirfte. Die er baben beaho bie einzelnen & Gefahrmelbur berpflichtet, in tragen. Bef en in der 9

cit. Shirth be bir Weit Biellt merben. intjurt a. 907. 1360546 geit haben bo shaftsplan ridopft fein obtverordnet 1000 Mart b anffurt a. 9R. Bunanico merived tool 34 Ballr

feit mit der pon bem die and Zages nchthana fe dan 01 m Die Elte luffel und r ging an de Schug in di Robfidus Colpital nel riangt 54 h am ging be ngen babe, dannt gewor

agen. (Einge her Meff be habe, in der aus with ber bestischen a in Mains ngen fiber stitten dief a fich für da m Sohentwill hrhunderien e nach feinn n Serrlichke neues Lebel ifte einer gelle it, Arbeitem nem anderen

Ein luftiger? ind Countag reewaldmade cles lujtige agen. Man er das friid und freut plöglich pon en genommet n alle Freu ein fiber to von Fall" Ganghofer.

Feen. вва Б [ ф12 fiber den 90 elbructe Run Gros Wetan ig der Rollen erfolgt. Die Bahlungen llung ber & nimen, und 3 n Zahlungen itberholt. Det en einschlie boransfichtl richreiten. E fen und wabichtigt gebliebe nd Florenses

n fanaititi nitufe Grieb? 23. Mars at im April B riesheim und chmen wird ertrag swiftig nicht gum Ab ag auf 60 3 wertes liegt. ergifteth angeordnete C tgeftellten, bis

ut aut, ats the duct. orbentsich 3000 iben, the Brit. re orbentlich

tourbe ber Gil

on auf ben rhangs, als war erft ist rt befinben. its in ihres geldhfoffenen a Hobinger 1106 - no.

ilte jie auf Gesicht. dotfer fpred dann nit et m & ber ge

ere bid) id fet fiebel. ¢ iß nicht, s

per, halb tres, s, rosiges of th wolfte t." panb.

nem Rind es Borbans

etjegung fell

Bridenbach i. D. (Gur einen Bahnbau im bingabe an das heffische Finanzministerium gerges tragen die biefer heißt es u. a.: "Das Lautertel von Bensheim 1652 das W. sufels tämpft nun schon Jahrzehnte um den Bau sest. Seste dehn Die Gemeinde Reichenbach mit ihren nahezu rge zerfallen benn eine Bahnberbindung mit Bensbeim gefchaffen einders die Geschäftswelt und die barnieberliegende daft seben ihre gange hoffnung in die Bahn. Ueber einer Angefiellte und Schuler find gezwungen, täglich Bensheim unter größten Opfern an Gefundgimerken in Geld gurudzulegen. Bir sprechen den Bunfch aus, et hergestellt bestillte Regierung mooe die Bersprechungen der illionen Berbingerung durch sinanzielle Unterstützung des Bahn-Dermfiadt. (Ronfular-Radrichten.) Der

Monful beim öfterreichifden Generalfonfulat in a. M., Frang Rubolf Andreae in Biesbaden, Berrichtungen im Bollsstaat Heffen jugelaffen

armitabt. (Bom Silfsberein für Beiftes-in Beifen.) Der Borftand bes Silfsbereins für ate in Deffen legt soeben seinen Bericht über bas Bahr 1927 por, Der Berein tann barin über ein Birfen jum Beften feiner Schüblinge berichten. weit wurde durch die Gilfe bon rund 60 500 Gebern, Leifen des Landes eine rege Opferfreudigfeit entbirffam unterftugt. Mus ben Sammelliften murben Sugeführt, Rreis-Gemeinde und Rirchenfaffen und ber Staat 1500 Mart gufammen. Der Sabichluß zeigt eine Gesanteinnahme von 44 634.60 Gefanttausgabe von 38 083,80 Mart, fo daß ein bon 6600,71 Marf verbleibt.

Latmitabt. (Aus bem Gerichtefaal.) Am Beignete fich an ber Strafenfreugung Borms-Bur-Borms - Sampertheim ein Zusammenftoß zwischen Borms fommenden Auto und einem von Lampertnabenden Motorrad, beffen Beifahrer, ein Darmmens Buff, toblich verungludte, mabrend der Maintfein Freund Engensperger, erhebliche Berlegungen Das Urteil bom 7. November hat gegen ben Auto-brei Monate Gefängnis wegen sabriafliger Tötung figer Körperberlehung, gegen den Motorrabfihrer erfteren Bergebens auf 200 Mart Gelbftrafe an nieren Fergegens auf 200 matt Gefohrte und einem an sich verwirften Gefongnisstrase von einem idanut. Siergegen ist Berufung erhoben. Das Uereil im Straffanmer spricht den Motorradjahrer siei, den Antolenker Julius Beder erkannte Etrafe wird deutstung der Staatsanwortschaft auf 5 Monate er die Romanne Staatsanwortschaft auf 5 Monate er berufung des früheren Resignrateurs Seld, bier, Burudnahme bes Rechtsmittels.

Jarufnahme des Rechtsmitteto.

Lamitadt. (Feuer in einer Zelluloid.

abrit durch Erplosion.) In der Schiftpattalebwarensabrit Marz & Ritscher in Oberramstadt
ker Lage eine Explosion, die außerordentlich starle
beite. Die im Arbeitsraum beschäftigten Arbeiter
verinnen, eine 20 an der Zahl, bemerkten aus dem
esen eine Stickslamme heranszischen. Sie stückteten
barch die laut Borickrift angebrachten großen Plotburch die laut Boridrift angebrachten großen Not-Extlosion bemerktar. Die Wände, Türen und Planmes murden zerstört. Das Fener sonnte von vorter in einstündiger Arbeit gelöscht werden.

Stantjurt a. DR. (Meldedienst bei Doch. Die augenblidlich berrichenden Schneeverhaltniffe

ben Strömen, die in den Sochwasserdienst einbezogen den berpflichtet, für rascheste Durchgabe der Meldun-in tragen. Besondere Ausmerksamkeit soll den großen ben in ber Rähe von Flüssen und Strömen zuge-ben. Auch der Rundfunt soll diesmal in größtem Die Weitergabe der Hochwassermelbungen in

orbentiid Soll Banffurt a. M. (Fast eine halbe Million wird wohl Beit baben bagu geführt, daß die für Schneekelitie Behaftsplan borgefebene Gumme von 300 000 Dit. tichapft sein wird. Es wird deshald vom Magistrat bedtberordneten-Bersammlung beantragt werden, 9000 Mart bereitzuhalten,

Martiuri a. M. (Morb und Selbfemord.) 3n til Bonames trug fich eine fcmere Bluttat gu. Der mermeg wohnhafte Nahrburfche Rugmaun, alt, 34 Ballrabs in Thuringen geboren, unterhielt Beil mit der 14jährigen Elfe Stud ein ftrafbares bon bem bie Eltern bes Maddens nichts mugten. ans Togesticht fam, und Rugmann Angft Satte, Buchthaus tommen murde, ging er am Dienstag-en 10 und 11 Uhr in die elterliche Wohnung bes d die Eltern nicht zu Saufe waren, nahm er oldstüllel und verschaffte sich so Jutritt zu den Wohr-Er ging an bas Bett des Madchens und totete es en Schuft in die rechte Schlafe. Er selbst brachte sich Stopfidug bei und murbe ichmer verlett ins Sofpital gebracht, wo er bale, ohne das Bewuftibm ging herbor, baft er die Tat ans Angli vor Bengen habe, da sein Berbathis mit der Minderbelanni geworben war.

Bisten. (Eingemeindung von Bingerbrud de in ge meinen Stadtverordnetenstung gat in babe, in der er die Eingemeindung von Bingerbrud den dus wichtigen Grunden verlangt. Diefe Dentdas wichtigen Gennoch Dernagt. Der Reiche-lan in Mainz und der Industrie und Handelstim-Bingen übermittelt worden. In ihren Antwort-benichen übermittelt worden. In ihren Antwortbegrüben diese Stellen die Blane der Stadt Bingen bei für das Gelingen der Buniche besonders be-

A Blebrich. (Wit bem Rafiermeffer Die Rebte burch fonitten.) Der bei einem biefigen Sandwirt beschäftigte 45jahrige Stallschweizer Gottl. Bar hat sich met einem Rassermesser die Rehle durchschnitten. Er wurde in ichtververlehtem Zustande ins Wiesbadener Kransenhaus gebracht. Der Grund zur Tat soll Lebensüberdruß des alleinftebenben Mannes fein.

## Beimaf und Auslandsdeutschium.

Gin Bortrag bes früheren Reichsminifiers Dr. Rilly.

In einer Bersammlung ber Orisgruppe Darmfiabt bee Bereins für bas Deutschtum im Ausland sprach am Conntag ber frühere Reichsinnenminister Dr. Ritz über bas Thema: "Geimat und Auslandsdeutschum". Der Minister wies barauf bin, bag insbesondere bas Rriegserlebnis bagu beigetragen habe, daß der Gedanke des denischen Bolksinns vont verleringen habe, daß der Gedanke des denischen Bolksinns wieder erwacht sei. Die wüste Sehe bald nach dem Kriege gegen alles, wosdentsch in der Welt ist, ließ und erst erkennen, wie viele Stammesbrüder jenseits der Erenze leben. Bolk ist kein politischer oder geographischer, sondern ein ethischer Begriss. Jum dentschen Bolk gehöre, wer dentsch denke, sühle und wolle. Wir, die wir im Dentschen Reich als der zuaallichen und sehlungsmößigen Lentrald des Tourschungs leben, hätten und fiedlungemäßigen Bentrale des Deutschtums leben, hatten die Berantwortung bafür, daß das Deutschtum in der Welt nicht berloren gebe. Der Redner gab bann einen naberen Begriff vom Auslandsdeutschium, das zersalle in Grenzland-benische, in Siedlungsdeutsche, in Kolonialdeutsche und Aus-wanderungsdeutsche. Deutsche Art werde am zähesten dort er-halten, wo der Gebrauch der Muttersprache nicht geschwunden fei, daher bedürfe die Frage ber beutschen Sprache ber größten Aufmerkjamteit.

Dr. Ruly wanbte fich bann inobejondere ben Leiden ber Deutschen in Gubtirol ju und begrufte, daß ber Berein für bas Deutschium im Ausland allährlich deutsche Rinder in jene Gebiete fenbe, in denen beutsche Stammesbrüber für ihre Urt tampften. Anslandsbeuticher fei jeber in ber Ferne, ber an die beutiche Miffion glaube. Die 100 Millionen beuticher Stammesgenoffen muften wieder vereint werden gu einer großen Boltes und Rulturgemeinichaft.

### Neuer Millionenbeirng and in Daris.

Buderichiebungen.

Die frangöfische Deffentlichkeit wird durch die Anfdedung eines neuen Strache, bei bem Summen von rund 80 Millionen in Frage fommen, in Aufregung verfent. Es bandelt fich diesmal um eine Rudergesellichaft, um die "Société Fermiere be Sucrérie" in Paris, die aus Naturallieferungsfonto bedeutende Mengen von Buder aus Deutschland geliefert erhiclt, und es bann verstand, burch ihre Betrügereien ben fran-zösischen Staat um große Summen zu ichabigen. Der bon Deutschland gelieferte Zuder soll an englische

Rauffente weiterverangert worben fein. Die dem Staate geichuldeten Betrage bon junachft 9 Millionen und bann bon 32 Millionen Franten tonnten nicht geleiftet werden. Der Barifer Untersuchungerichter Andibert ift mit ber Auftfarung biefer Angelegenheit betraut worben.

### Ein früherer Universitätsprofessor als Buderichieber verhaftet.

Bie ju bem neuesten Barifer Glanbal noch gemelbe! wird, war ber infolge der Aufdedung des neuen Ricfen-femindels berhaftete Brafident ber "Société Fermiere be Sucrerie", Bolier, noch vor wenigen Jahren Bro-feffor an der Liller Universität, an der er Bor-lejungen über Bolfewirtschaft abbielt. Borber batte er einen Lehrstuhl in Toulouse inne. Im Februar 1927 nahm et Urlaub und verließ Lille, ohne wieder gurudgutehren.

Man erfuhr bamals, bag er nach Baris gegangen mar, um bort Geschäfte ju machen. Zweifellos fand er, bag fein Brofessorengehalt zu gering war, und wollte fich in Speinlationen mehr Gelb berbienen. Er trat in die Indergesellfchaft ein und wurde bald Brafibent bes Bermalinngorotes. In feinem Liller Rollegentreis war fein Gefchaftsfinn befannt.

## Aus aller Welt.

Der Leidjenfund in Berlin in ber Schwebter Strafe auf. geffart. Wie Berliner Blatter berichten, bat die Geltion bet Mita Marquardt, die in ihrer Wohnung in der Schwedter Strafe in Bexlin tot aufgefunden murbe, ale Todesurfache Bergichlag als Folgeericheinung von Bergverfettung ergeben Ein Berbrechen liegt alfo nicht bor.

Die vier entlvichenen Buchthauster ans Gollnow wieber festgenommen. Die am Montag aus bem Buchthaus in Golinow entwichenen Buchthausler, die nach Untergrabung einer Mauer burch einen Bang ine Freie gelangt maten, fonnter om Dienstag burch ein größeres Bolizeiaufgebot wieder bei Borfenthin ergriffen und ins Buchtbaus gurudgebracht merben.

D Gin Opfer ber Glätte. In der Rabe von Afchers. leben geriet der Araftwagen bes Landwirts Mailer infolge der Glatte in einer Rurve ins Schlendern und fturgte 'n ben Chanffeegraben. Maifer war fofort tot. Zwei weitere Infaffen wurden febr fcwer berlett.

Oberftaatsanwalt Frieders hat fich nicht gum Straf. antriel gemelbet. Die thuringifche Rogierung ermachtigte bot einigen Tagen bas Juftigministerium, bem ehemaligen 29 e imarer Oberftagteanwalt Dr. Frieders Strafunterbrechung jo lauge zu gewähren, als es gur Babrnehmung ber Saupiserhandlung tes gegen ihn ichwebenden Dienststrafberfahrens angebracht erichent. Es wurde jedoch zur Bedingung ge-macht, daß Frieders bis zum 21. Januar sich der Strafsollftredungsbehörde ftellt und fich bonn nicht mehr ber Strafbellirredung entzieht.

Unterichlagungen bei ber Bemeinbefaffe Iffenburg. Bie aus Iljen burg gemeldet wird, find auf Beranlaffung der guftandigen Auffichtsbehörbe ber Amts- und Gemeindeverfteber Comibt und ber Roffenrendant Baumgact megen Staffendifferengen bis auf meiteres vom Dienfte enthoben merben. Baumgart bat fich am Dienstagabend im großen Ochloggarten erichoffen.

D Bon einem Bag totgebrudt, In einer Brauerei in Deifenbeim (Rbeinproving) wurde ein 55 Jahre alter Rufer von einem gag an die Wand gebrudt. Die erlittener Bruftnetichungen waren fo fcwer, bag ber Monn auf ber Stelle fiarb.



Gesundheit ist Reichtum gilt bei Eewachsenen, abee in echöhtem Maße bei unseten Kindeen, denen die Zukunst gehört. Seit Jahrschnten weeden die Kinder in allen Ländern der Welt duech Scott's Emulsion gesund zehalten. Diese Vitamin-Naheung fördert die Funktionen der Deilsen und damit das Wachstam und beugt vor gegen die verheerenden Krankheiten, wie Sceophulose, Rachitis und Lungenleiden.

Man veelange nar Original Scott in all. Apothehen a. Deogeeien.

Depot: Amts-Apotheke Ki:1

D Gin Bergwerfsbirettor bom Berfonengug getoiet. Em Montog ist, wie jest befannt wird, der Bergwersedirestor der Radzonstau-Grube. Sppniewsti, auf der Eisenbahnstrecke Beuthen — Radziantauft, auf der Eisenbahnstrecke Beuthen — Rach dem Bericht eines Augenzeugen besand sich der Direktor auf dem Wege von seiner Wohnung zur Grube. Zur Abfürzung biefes Weges mablte er ben Weg uber bie Sauptbahuftrede, auf der er fteben blieb, um einen Gutergug vorbeifahren zu lassen. Ingwischen naberte fich bon ber anderen Geite ein Bersonenzug, ben er nicht bemerfte. Bon bielem Bug ift er bann übersahren worden.

Die Tragobie eines Staatenlofen, Rach einer Melbung ber "Boffifden Beitung" ericof ber Arbeiter Johann Giatan in Da brifd. 28 eiffirch en in einem Botel feine Frau, fein achtjahriges Tochterchen und fich felbit. In einem hinter-laffenen Briefe gibt er an, bag ibm weber Bolen noch bie Ischechostowater die Staatsburgerichaft geben wollten. Da er feinen Bag erhielt, fonnte er auswärts feine Arbeit finden und deshalb erichof er sich und seine Familie. Man fand bei ibm noch 50 Seller (6 Bfennig).

## Rundfuntprogramm.

Mittwoch, ben 23. Januar, 6.30: Morgengymnaftif. An-fchließend: Wetterbericht und Beltangabe. 12.45—13.15; Auslanddentichtum, vorgetragen von Dr. Rabe: "Die deutsche Jugend in der brafilianischen Sauptstadt". 13.15: Schallpfaitenkonzert. 15.05—15.35: Stunde der Jugend. 15.55—16.05: Bandfranenbienit. 1635—1805, Konzert des Rundsunfordesters. 1810 bis 18:20: Südgerstunde. 18:30—18:45: Biertelstunde der Deutschen Reichspost. 18:45—19:15: "Graphologische Uedungen für Jedermann", Bortrog von Derbert Gerfiner. 19.15-19.80: Gendenberg Bierielftunde. 19:50-19 45: Frangofiiche Literaintproben. 19.45-20.45: Frangofijder Sprachunterricht. 20.15: Deitere bramatifche Aufführung.

Donnereing, ben 24. Januar. 6.30: Morgenghmnaftit Anfoliefend; Betterbericht und Beitangabe, 12.45-13.15; Gegenwartoftunde, vorgetrogen von Brof. Dr. Schubon: "Bejuch bei von Rufton Aufi Biffinan von Ruand (Dentich-Ofiafrifa)".
13.15: Schalpfatten-Konzert. 15.05—15.35: Stunde der Jugend 15.55-16.05: Sansfrancnbienft. 16.35-18.05: Ben Stuttgart: Rongert Des Rundfunforcheffers. 18.10-18.30: Lefeftunde. 18.36 io 19:00: Bon Raffel: Boring 19-19:30: "Das moderne China", ein Gejprad. Mitmirtende; Broj. Bithelm bom Frantfurter China Inftitut, Berr Ting Wen Juon, Dr. Alphond Baquet, Dr. Baul Laben. 19,90-20 00: Stunde der Grantfurter Britting. 20.00; Bom fleinen Saal Des Soalbaues; Erftes Romgert ber Frantfurter Ortogruppe ber Internationalen Gefellichaft fur neue Mulit. Anichliefend: Frantfurter Lotatoichtung. Musführenbe: Sans Merting und Lene Obermeber,

Freitag, ben 25. Januar. 6:30: Morgengumnaftit, Un-ichliegend: Wetterbericht und Beitangabe. 1200: Schallplatten-Rongert: Lieder und Arien . 15.05-15.85: Stunde ber Jugend. 15.55-16.05: Sausfrauendienft 16.35-17.15: Sausfrauen-Rach. mittag. 17.15-17.45: "Die Mitmirtung ber freien Liebestätigfeit bei der Bormundichaft, beim Bflegefinderwefen und der Jugendgerichtshilfe", Bortrag von Frieda Born 17.45-18.90. Bon Roln: Rongert bes Rundfuntordeftere. 18:30-18:45; Etunde bes Bubmeitbeutichen Rabio Rlubs. 18.45-19.15: "Bergnugungs. reifen", Vortrog von Jose Alessandro. 19:15—19:45: "Ein Flug mit der Luft-hansa", Bortrog von H. Felmy. 19:45—20:05: Zwanzig Winnten Fortidritte in Wissenschaft und Technik. 20:05—20:15: Film-Wochenschau. 20:15—21:15: Stunde der Ueberraichungen (Schreiben Gie uns, mas Gie gebort baben). 0.30-1.30: Nacht-Rongert.

Camstag, ben 28. Januar. 6.30; Morgengymnaftif. Anichliegend: Wetterbericht und Beitangabe, 12.45-18.15: Schul-funt. 18.15: Echaliplotten Rongert. 15.00; Bericht über bie Edynceverhalmiffe 15 05-15.35: Stunde ber Jugend, 15.55 bis 16.05: Sausfrauendienft. 16.35-18 05; Rongert des Rundfuntorchefters: Operettenmufif. 18.10-18.30: Lefeftunde. 18.30 bis 18.45: Brieffoften 18.45-19.15: Efperanto Unterricht, erteilt von 28. Wifchboff. 19.15-19.45: "Wer fann bei ber Angestelltenversicherung Anspruch auf Miersrente und Dinterbliedenenver-sorgung erheben?", Bortrag von Gaugeichaftssührer Armin Gefiner. 1945—20.15: "Lessing als Wegbereiter bes beutschen 3dealismus". Bortrog bon Bfarrer Clemens Taebler. 2015 bis 21.00: Bunter Abend. 21-22.00; Bon ber Funfftunde Berlin: Dialoge ber Weltliteratur.



Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Schwester, Schwägerin, unsere gute Tante Fräulein

im 71. Lebensjahr, nach langem schweren Leiden heute Nacht 1 Uhr versehen mit den hl. Sterbesakramenten in die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen

Hochheim, den 23. Januar 1929.

Die Beerdigung findet Freitag, den 25. Januar mittags 12 Uhr vom Sterbehaufe Sponheimftr. 2 aus statt. Das erste hl. Amt ist am gleichen Tage morgens 7 Uhr.

### Danklagung

Für die vielen Beweife inniger Teilnahme, fowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, beim Heimgange unferer lieben Mutter, Schwefter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und

## Margarete Andrae

fagen wir auf diesem Wege unseren herzl. Dank, Ganz befonderen Dank den barmh. Schwestern des St. Elifa-bethen-Krankenhauses, sowie der werten Nachbarschaft und allen, die Ihr die legte Ehre erwiesen haben.

Die trauernden Hinterbliebenen

Hochheim, Frankfurt, Rüffelshelm, Mainz, Flörsbeim, Offenbach a. M., Buenos-Aires in Argentinien.

Samstag und Sonntag 8.30 Uhr im U.T.:

"Das Spreewaldmädel" oder "Wenn die Garde marschiert" und Beiprogramm.

Montag: "Der Jäger von Fall".

00000000000000000000000

Sochheim am Main

Morgen Freitag wichtige Spielerfigung.

000000000000000000000

## Sangervereiniaung

Wefangprobe biefe Woche am Samstag, ben 26. Januar abends 8.30 Uhr. Bollgahlis ges Ericheinen erforberlich. Der Boritand.



Haben Sir Dir neues Kleid oder den neuen Mastel schon gewählt?

Beyers Modeführer Winter 1928/29

Read I.; Damen-Kleidung (M. 1.50)

Einder-Khridung (M. x.20)

Julien Ihnm dabei. Bedenken Sie, stall große Schnittbegen mit je so dar sobituten Modelle Ieri-liegen, Sir alter selbst schneidern können. Was Sie da sparen . . .

Wo night au luben, direkt

Beyer-Verlag, Leipzig-T.



Einzelbände u ganze Werte liefert gu Originalpreifen bi größeren Muftragen Rabatt Die Buchhandlung,



Wir zahlten aus an

# Rückvergütung

für das Jahr 1928

Auch im neuen Jahr geht es dank der vorzüglichen Qualität u. Preis 11 würdigkeit unserer Waren weiter aufwärts. Verkauf an jedermann

"Khein-Main"

Konfum-Gefellichaft m. b. H.

## Fidelio"



Am Sonntag, den 27. Januar 1929 findet im Spie saal Hannes Lauer "Zur Krone" eine närrisch

statt, wozu alle Närrinnen und Narren von Hochil und Umgebung eingeladen sind.

Anlang 8.11 Kassenöffnung 7.11 Uhr

Eintritt incl. Steuer und Tanzgeld Mk 07 Alle nach 1930 geborenen Einwohner haben keinen Zutrill

# Gewaltiger Preissturz

im Inventur-Ausverkauf für

# 

Mäntel mit u. ohne Pelzbesatz in allen Größen.

5.— 10.— 15.— 20.— u. h.

Elegante Ottomane-Mäntel

gant goffittent mit großen Pelchragen und Imitation

8.50 20. - 32. - 48. - u. h.

27.50 38. - 52. - 65. - u. h.

Pelz imit. u. Seal-Plüsch-, Samt-Mäntel ana gefüttert, für die stärkelen Figuren passend

Windjacken in allen Stoffarten früher bis 19.50, jetzt nur 3.50 and 5.50

Jackenkleider bis 75% Rabatt

Damenkleider für Straße u. Gesellschaft

in Rips, Veloutine, Crêpe-Satin, Georgettes, Crêpe de

chine, Casha etc.

5.95 15.- 25.- 35.- u. höher

Kinder-Mäntel, Kleider, Damen-Blusen, Röcke und Morgenröcke ohne Ausnahme für die Hälfte des Preises.

## Neu aufgenommen:

Masken-Kostürne, fabelhaft billig, in Fantasie, Trachten u. sonstigen chicen Aufmachungen und während des Inventur-Ausverkaufs

25% Rabatt

Bleidenstraße 1 M. Jansen Frankfurt a. M. Liebtrauenberg 33-35

Beachten Sie meine 14 Schaufenster

Samstag, ben 26. Januar bs. 3rs., miffe palitif den anjangend, wird im Medenbacher Gemeindemal Rohlhaag und Sahn Ahles, folgendes Solf meistbietend versteigert :

97 Rmtr. Buche Scheit und Knuppel, 242 90 Dented Scheit und Knüppel und 1560 Buchen Wells

Mebenbach, ben 22. Januar 1929.

Der Bilrot

## Solzvertauf der Oberforfterei

Um Samstag, ben 26. Januar 1929, 9 ber Restauration Walbhauschen bei Wieshald Diftritten 8 (Simmelswiese) 17 (Db. Geman Buchen Rugicheit 36 rm. Giden Scheit 12 1 pel 5 rm, Buchen Scheit 150 rm, Knuppf Radelholy Scheit 45 rm , Knuppel 65 rm., 3 Zahlungstag ift ber 18. Februar.

Biesbaden, ben 21. Januar 1929.

Oberförsterei Die

ist die allwöchentliche Herai

Schnell und zuverlässig orientieren die "W.-K. Gebiete: Steuerwesen . Aufwertung . Arbeitsrecht ticherungen . Geld, Banku, Hörse . sowie aktuelle Wirth verschiedenster Art. - Lebensnotwendig für jeden schen Betrieb. Fordern Sie bitte gratis und unverbindlich

RUDOLF LORENTZ VERLAD Charlottenburg 9

benig Juter ung und übe shausbalt verb er hinter ber Das ift vic De Bartei, B

Sborlagen geg Jett burch 2 danerhafte un wird fich bald amiliche Beri non ber Re Hanes für ! gen. Miles 21 uber 500 900

eber erflärt,

onlition ift u

deferring ber theisungen an Bran (1) gebedt me After Wiberfo n ber Babe porteioffigielle:

arbeitet, b Solfsparie: unerpolitifde tasberhanblum

> gen Kondi tingetreten: gerne babe Bettle 9

direien an auf Gebei ultung in gleit weit beutsche Un Thidland fid tomm burd Die frat Stanfreich be

nicht gelung morpen. Berfonen, b ritionis sie gebot Ru 9 für bei Sugnme

baben, rat soding ber h in groß Antibort, fen Borfe - Siber n berha and jo prode mi

omoten! Dinge bor gegen bi it langer

feine Anhi [darfes